

ANDRINA DÄPPEN - VIOLINE

Das Musizieren auf der Violine ist für Andrina mehr als ein Instrument spielen; es ist eine Leidenschaft und Ausdrucksform zugleich. Musik verschiedenster Art begleitet Andrina durch ihren Alltag und liegt ihr auch als soziale Funktion sehr am Herzen. Mit einer Grundausbildung in klassischer Musik, streckt Andrina ihre Fühler vermehrt nach unbekanntem Ufern aus - so zum Beispiel während ihrem Austauschjahr in der Dominikanischen Republik, wo sie einen völlig anderen Zugang zu Kultur und Musik kennenlernte. Die lateinamerikanische Musik hat für sie seither eine grosse Bedeutung, insbesondere hinsichtlich Spielfreude, Improvisation und Rhythmus. Ausserdem gilt ihr besonderes Interesse der Barockmusik und vermehrt auch dem Jazz.

Andrina Däppen wurde am 8. Mai 1997 in Chur geboren. Im Alter von neun Jahren erhielt sie den ersten Geigenunterricht bei Robert Viski. Ab dem Herbst 2012 besuchte Andrina das Musikgymnasium in Schiers, von Juni 2014 bis Juli 2015 weilte sie für ein Jahr in der Dominikanischen Republik als Austauschschülerin, besuchte das Konservatorium in Santo Domingo und erhielt Violinunterricht bei Prof. Caonex Peguero. 2015 bis 2017 erhielt sie Violinunterricht bei Prof. Rudens Turku am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch und besuchte dort das künstlerische Basisstudium. Nach dem Abschluss ihrer Matura im Sommer 2017 absolvierte sie ihr Bachelor Musikstudium bei Prof. Monika Urbaniak an der Hochschule der Künste Bern, welches sie im Juni 2020 mit Auszeichnung abschloss. Ihren Master of Arts in Musik, Pedagogy an der HKB bei Prof. Tianwa Yang und Meret Lüthi (Barockvioline) mit einem Minor in Jazz-Gesang, schloss sie im Sommer 2022 ebenfalls mit Auszeichnung ab.

Mehrmals nahm sie am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teil und gewann sowohl als Solistin, als auch als Kammermusikerin diverse 1. Preise mit Auszeichnung. Als 14-jährige gab sie ihr Debut als Solistin mit der *Kammerphilharmonie Graubünden*. Weitere Höhepunkte in ihrer solistischen Karriere waren Auftritte mit dem *Jugendsinfonieorchester Graubünden*, dem *Kammerorchester St. Gallen* und der *Sinfonica Nacional der Dominikanischen Republik* in Santo Domingo. In mehreren Auftritten mit Jean-Marie Tricoteaux, unter anderem in der Bergkirchli-Konzertreihe in Arosa, überzeugte Andrina das Publikum mit ihrem Repertoire aus der Barockmusik. Andrina absolvierte ausserdem ein Orchesterpraktikum bei der *Kammerphilharmonie Graubünden* und spielt im Barockorchester *Le Phénix*.

Die Teilnahme an verschiedenen Meister- und Interpretationskursen („Youth Classics“, Musikwochen Arosa, Starnberger Musiktage, Musiktage Seefeld, etc.) brachten jeweils neue Impulse: sie erhielt Unterricht bei namhaften Musikpädagogen wie Philip A. Draganov, Prof. José Flores, Jens Lohmann, Prof. Rudens Turku, Prof. Ingolf Turban, Prof. Helge Slatko, Prof. Igor Ozim und Prof. Benjamin Schmid.

Andrina's besondere Leidenschaft gilt der Kammermusik - sie musiziert in diversen Kammermusik-Formationen und mag es, die Grenzen der klassischen Musik zu sprengen. Sie ist Mitglied der spartenübergreifenden Formationen wie dem Duo *desdëa*, dem Duo *Aluna*, der Band *Chloe et Les Vaillantes* sowie dem Kollektiv *Das seltene Orchester*.

Die pädagogische Arbeit ist ein sehr wichtiger Aspekt in Andrinas künstlerischem Schaffen. Die Weitergabe und das Teilen von Erfahrungen und angeeignetem Wissen sind essentielle Eckpfeiler in ihrer pädagogischen Tätigkeit. Die Freude und Begeisterung an der Musik, sowie die Individualität jedes Menschen stehen dabei im Zentrum. Andrina strebt nach einem abwechslungsreichen, kreativen und lehrreichen Unterricht, bei dem eine gute Verbindung zum Körper von grosser Bedeutung ist. Andrina unterrichtet privat, ist Teil von *Instrumentor* und unterrichtet seit August 2022 an der *Musikschule Aaretal*.